

Dacia Sandero 1.6 Lauréate

Fünftüriger Kleinwagen mit Schrägheck (64 kW / 87 PS)

ADAC Testergebnis

Note 3,0

Neues Dacia-Modell aus Rumänien mit Renault-Technik, zum Dumpingpreis angeboten, außer ESP aber dennoch mit dem Wichtigsten ausgestattet bzw. ausstattbar. Sieht hübscher aus als der Logan und hat eine praktische Hecktür. Wie beim Logan steigt man dank der großen Türen bequem ein und aus. Der 1,6 l-84 PS-Motor sorgt für flotte Beschleunigung und schnelles Fahren, verbraucht aber etwas viel. Außerdem läuft er nicht ganz dröhnfrei. Ein Diesel-Motor ist nicht im Programm, auch kein Automatik-Getriebe. Fazit: bequemes Familienauto für Personen, denen Praktikabilität und Ökonomie wichtiger sind als ein hohes Image. Leider aber ohne den manchmal Leben rettenden Antischleuderschutz. Der Preis: 10.000 € plus Radio und Klimaanlage. Karosserievarianten: keine. Konkurrenten: Chevrolet Kalos, Citroen C3, Daihatsu Sirion, Fiat Grande Punto, Ford Fiesta, Honda Jazz, Hyundai Getz, Kia Rio, Mazda 2, Mitsubishi Colt, Opel Corsa, Peugeot 207, Renault Clio, Seat Ibiza, Skoda Fabia, Subaru Justy, Suzuki Swift, Toyota Yaris, VW Polo.

- + recht gute Verarbeitung
- + vorn gute Übersicht
- + sehr leichter Zustieg
- + bequemes, geräumiges Sitzen
- + großer Kofferraum
- + komfortable Federung
- + sehr preiswerte Anschaffung
- + günstig im Unterhalt
- + 3 Jahre Garantie
- unpraktische Heizungshebel
- kein ESP erhältlich
- hoher Verbrauch



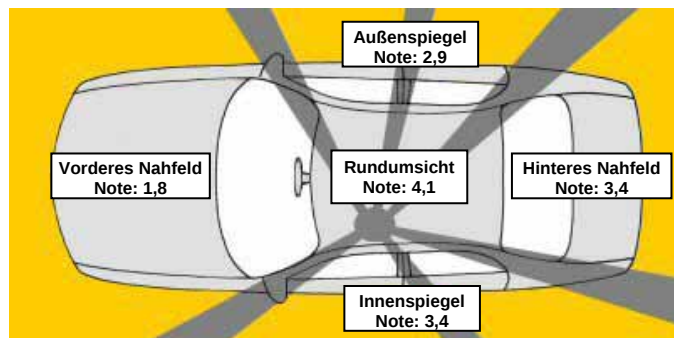
Karosserie/Kofferraum

Note 2,6

Verarbeitung

Note: 2,8

- + Verarbeitung und Finish der Karosserie machen einen tadellosen Eindruck. Umbördelungen an Türen und Kanten sind sorgfältig gegen Rost versiegelt; die Türen schließen sehr leicht, quietschen dabei aber leise. Im Großen und Ganzen gilt dieser positive Eindruck auch für den Innenraum mit den passgenauen Kunststoff-



Die Rundumsicht-Note informiert über die Sichtbehinderung des Fahrers durch Fensterepfosten und Kopfstützen. Bei den Innen- und Außenspiegeln werden deren Sichtfelder aus dem Blickwinkel des Fahrers bewertet. Die Noten des vorderen und hinteren Nahfeldes zeigen, wie gut der Fahrer Hindernisse unmittelbar vor bzw. hinter dem Fahrzeug erkennt.

elementen an Armaturenbrett und Auskleidung. Einzig störend ist der wackelnde Fahrersitz. Das vollwertige Reserverad ist serienmäßig.

- Die Türausschnitte sind nach außen wenig abgedichtet und verschmutzen schnell. Der Tankdeckel muss umständlich mit dem Zündschlüssel aufgesperrt werden.

Sicht

Note: 3,1



Die breiten Dachsäulen und die nicht versenkbaren Kopfstützen beeinträchtigen die Sicht nach schräg hinten.

- + Durch die leicht erhöhte Karosserie hat der Fahrer gute Sicht auf den Straßenverkehr. Die stark abfallende Front sorgt für schnelles Erkennen von Hindernissen auf der Fahrbahn. Zudem steht die Frontscheibe nicht so schräg wie bei anderen Autos. Die Außenspiegel sind beheizt.
- Bei der Sicht nach schräg hinten stört die breite C-Säule. Das ist ärgerlich, wenn man die Fahrspur wechseln oder abbiegen möchte. Die Mittelkopfstütze lässt sich weit nach unten schieben, die beiden äußeren Kopfstützen sind starr, ragen weit nach oben und behindern immer die Sicht. Akustische Parksensoren sind nicht erhältlich.

Ein-/Ausstieg

Note: 2,2

- + Die Türen lassen sich per Fernbedienung ent- und verriegeln. Vorn wie hinten steigt man recht bequem ein und aus. Die großen, geraden Türen öffnen weit und die Sitzflächen haben eine angenehme Höhe. So ist auch das Einsteigen in engen Parklücken nicht allzu beengt.

Kofferraum-Volumen*

Note: 2,1

- + Der Kofferraum ist für diese Klasse sehr groß, er fasst 320 Liter. Bei komplett vorgeklappter Rücksitzlehne sind es 600 Liter (gemessen bis zur Fensterunterkante).



Der Kofferraum zählt mit 320 l Volumen in dieser Klasse zu den Größten. Die direkten Konkurrenten, wie z.B. VW Polo, Fiat Grande Punto (beide 255 l) oder Opel Corsa (235 l), können hier nicht mithalten.

Kofferraum-Zugänglichkeit

Note: 2,8

- + Die Hecktür öffnet weit, gibt dann eine große Öffnung frei. Sie lässt sich leicht wieder zuklappen. Das Format des Kofferraums ist zweckmäßig.
- Das Gepäck muss zum Einladen über eine ziemlich hohe Bordwand gehievt werden. Bei vorgeklappter Rücksitzlehne steigt der Boden nach vorn hin an. Der Teppich lässt sich schwer säubern und dazu auch nicht herausnehmen. Die Beleuchtung ist recht schwach.

Kofferraum-Variabilität

Note: 2,7

- + Die Rücksitzlehne ist asymmetrisch geteilt, Klappen gestaltet sich einfach.
- Es fehlen Ablagen für kleine Utensilien.

Innenraum

Note 2,7

Bedienung

Note: 3,2

- + Der Sandero kommt mit nur wenigen Schaltern und Hebeln aus, das hat den Vorteil kurzer Eingewöhnung. Das Lenkrad lässt sich in der Neigung einstellen. Links und rechts vom Lenkrad befinden sich praktische Lenksäulenschalter mit Mehrfachfunktionen. Es gibt einen Bordcomputer für Momentan- und Durchschnittsverbräuche. Die Vorderfenster und Außenspiegel lassen sich

elektrisch öffnen und schließen bzw. einstellen. Das Handschuhfach hat eine praktische Größe, hinten gibt es große Lehnentaschen.

- Das Armaturenbrett ist im Verhältnis zum Fahrer zu weit unten. Dadurch sind die in der Mittelkonsole postierten Schalter kaum zu sehen. Vor allem gilt das für die Heizungseinsteller, deren Symbole nur mit Verrenkung erkennbar sind. Der "unsichtbare" Hebel für die Innenluftzirkulation hat zudem keine automatische Umschaltung auf Frischluftzufuhr im Defrost-Betrieb. Die Fensterschalter befinden sich nicht in den Türen, sondern ungünstig in der Mittelkonsole. Sie funktionieren nicht ohne Zündung. Unbeleuchtet und unter der Handbremse versteckt ist der Außenspiegel-Einsteller untergebracht. Das Zündschloss ist ebenfalls nicht gleich zu finden. Die weiß unterlegten, bei eingeschaltetem Fahrlicht rot leuchtenden Ziffern der Instrumente sind wenig kontrastreich. Außerdem fehlt ein Hupknopf im Lenkrad. Fahrer und Beifahrer müssen sich zum Schließen der Türen weit aus dem Auto lehnen, weil die Griffe weit weg sind.



Zeitgemäßes Design und ordentliche Verarbeitung sprechen für den Dacia Sandero. Bei der Funktionalität besteht allerdings noch Raum für Verbesserungen.

Raumangebot vorne*

Note: 2,0

- + Vorn hat man viel Platz (auch subjektiv) - Innenbreite und Kopffreiheit sind sehr groß. Der Fahrersitz lässt sich selbst noch für knapp 1,90 m Personengröße zurückschieben.

Raumangebot hinten*

Note: 2,8

Hinten haben Mitfahrer bis ca. 1,75 m Größe ausreichend Kniefreiheit (Vordersitze für 1,85 m große Personen eingestellt). Die Kopffreiheit ist sehr groß. Das gilt auch für die Innenbreite, die selbst drei schmalen Mitfahrern noch Platz bietet.



Auf den hinteren Sitzplätzen wird ein gutes Raumgefühl vermittelt. Personen bis 1,75 m Körpergröße können ausreichend Platz genießen.

Komfort

Note 2,8

Federung

Note: 2,6

Federung und Dämpfung sind ausgewogen abgestimmt, mit Tendenz zu weich. Das Fahrwerk schluckt die Unebenheiten überwiegend gut, ist nur bei sehr grobem Untergrund etwas überfordert. Meist liegt der Wagen ruhig auf der Straße. Vertikal- und Wankbewegungen des Aufbaus halten sich in Grenzen.

Sitze

Note: 3,0

Vorn wie hinten sind die Sitze bequem gepolstert, durch den Schaumgummi-Unterbau aber bei Sommerwetter eher schweißtreibend. Die Vordersitze bieten nicht besonders viel Halt, nur in der Fahrerlehne befindet sich eine Einwege-Lordosenstütze, die jedoch zu weit unten angeordnet ist. Kleine Fahrer können sich ihren Sitz höher stellen, was aber gewisse akrobatische Fähigkeiten erfordert. Denn die müssen dazu, während sie den Hebel unter dem Sitz ziehen, komplett mit dem Sitz nach oben hüpfen.

- + Hinten sitzt man sehr komfortabel, mit ordentlicher Unterstützung der Oberschenkel und angenehmer Schräge der Lehne.

Innengeräusch

Note: 4,1

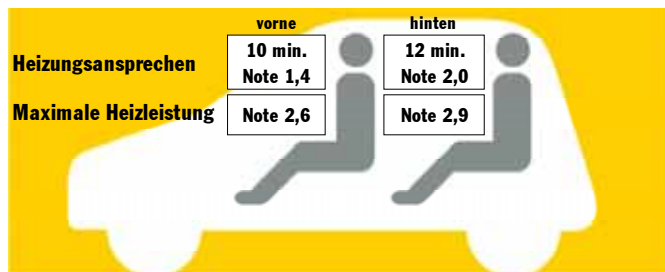
Das Fahrgeräusch ist auf der Autobahn ziemlich hoch - ein Konglomerat aus Motordröhnen (hohe Drehzahlen) und Windrauschen.

Heizung, Lüftung

Note: 2,3

(Heizungstest bei -10 °C in der ADAC-Klimakammer)

- + Die Heizung ist insgesamt recht kräftig, bereits nach kurzer Fahrzeit wird die Innenluft angenehm erwärmt. Die Umluftregelung ist serienmäßig, Klimaanlage kostet Aufpreis. Angenehm ist, dass die Scheiben nicht so schräg stehen und die Insassen dadurch nicht so stark der Sonnenbestrahlung ausgesetzt sind.
- Die Verteilung der Luft lässt sich nur grob einstellen. Leicht kann man vergessen, den Umlufthebel wieder auf Frischluftzufuhr zurückzustellen.



Heizung - Aufwärmzeit von -10°C auf +22°C.

Motor/Antrieb

Note 2,8

Fahrleistungen*

Note: 2,7

Der Motor hängt gut am Gas, sorgt für passable Fahrleistungen. Das liegt aber auch daran, dass das Drehzahlniveau des Motors stets ziemlich hoch ist. Auf der Autobahn ist dies meist über 4000 U/min.

Laufkultur

Note: 3,0

Im Leerlauf bemerkt man den Motor kaum, während der Fahrt aber spürt man oft ein leichtes Vibrieren im Lenkrad.

Schaltung

Note: 2,7

- + Die Vorwärtsgänge sind präzise geführt, hakeln nur wenig.
- Schnelles Einlegen des Rückwärtsganges quittiert das Getriebe mit lautem Krachen.

Getriebeabstufung

Note: 3,0

Die Abstufung des Getriebes ist auf möglichst gute Fahrleistungen abgestimmt. Das hat jedoch zur Folge, dass die Motordrehzahlen bei schneller Fahrt hoch sind.

Fahreigenschaften

Note 3,5

Fahrstabilität

Note: 4,4

Bei höherem Tempo ist die Fahrstabilität in Ordnung. Kursabweichungen durch Seitenwind, schräge Fahrbahn, Spurrillen etc. halten sich in Grenzen. Allerdings fühlt sich die Lenkung sehr leicht an, was für ein etwas labiles Fahrgefühl sorgt. Auf weniger griffigem Untergrund kann bei unvorsichtigem Gasgeben leicht ein Vorderrad durchdrehen, weil es keine Traktionskontrolle gibt.

- ADAC-Ausweichtest: Für den Sandero ist kein Antischleudersystem zu bekommen. Aus diesem Grund wurde auf den Ausweichtest verzichtet.

Kurvenverhalten

Note: 3,0

In Kurven (Landstraße) untersteuert der Wagen leicht, überschiebt kaum und bleibt ohne Tücken. In kritischen Situationen fehlt auch hier die elektronische Stabilitätshilfe, die einem Schleudern bereits im Ansatz entgegen wirken könnte.

Lenkung*

Note: 3,6

Die Lenkung spricht passabel an, ist aber wenig zielgenau und vermittelt kaum Kontakt zur Fahrbahn. Der Kraftaufwand am (allerdings rutschigen Lenkradkranz) ist gering, der Wendekreis aber groß. Drei Umdrehungen von Anschlag zu Anschlag sind durchschnittlich.

Bremse

Note: 3,2

Die Bremswirkung ist durchschnittlich. Bei einer Vollbremsung aus 100 km/h sind bis zum Stillstand 41,5 m erforderlich (Mittel aus 10 Messungen, halbe Zuladung, Serienreifen).

- + Die Bremse ist genügend dosierbar. Das ABS sorgt für weitgehende Spurhaltung bei Vollbremsungen.
- Beim Wechsel vom Gas- zum vorstehenden Bremspedal ist der große Sprung hinderlich, was Zeit kostet und den Anhalteweg verlängert.

Sicherheit

Note 3,5

Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme

Note: 5,0

- + ABS mit elektronischer Bremskraftverteilung ist serienmäßig vorhanden.
- Eine elektronische Stabilitätskontrolle ist nicht erhältlich (siehe Fahrstabilität und Kurvenverhalten). Es gibt auch keine Rückstrahler oder Rückleuchten, die bei geöffneten Türen warnen.

Passive Sicherheit - Insassen

Note: 3,4

Ein Crashtest nach dem EuroNCAP-Verfahren liegt noch nicht vor. Der Sandero hat nur in dieser teuersten Ausstattung außer den beiden Front-Airbags zusätzlich Seiten-Airbags. Seitliche Kopf-Airbags sind nicht zu haben. Die Kopfstützen reichen in der Höhe für bis zu 1,80 m große Personen. Hinten sind sie für höchstens 1,70 m große Mitfahrer ausgelegt. Die horizontalen Abstände zu den Köpfen sind einwandfrei.

- Vorn befinden sich in Kopfnähe kantige Gurtbeschläge, auch die abstehenden Haltegriffe sind sehr hart und bedrohlich. Der Austrittsöffnung des rechten Airbags liegt genau dort, wo sich der Beifahrer bei Gefahr abstützen würde. Hinten liegen die Gurte am Hals an. Nur am Fahrersitz gibt es einen Angurt-Erinnerer. Für Warndreieck, Verbandkasten und Warnweste fehlen im Bereich des Fahrersitzes Halter.

Kindersicherheit

Note: 1,7

- + Die Rückbank können mit den Sicherheitsgurten zwei Kindersitze bzw. Babyschalen sicher befestigt werden, besser noch mit den vorhandenem Isofix-System und den Ankerhaken. Der rechte Airbag lässt sich deaktivieren. Dann dürfen auch auf dem Beifahrersitz rückwärts Babyschalen befestigt werden.

- Der mittlere Platz der Rückbank ist für Kindersitze ungeeignet, da keine stabile Befestigung möglich ist. Vorn haben die Türfenster zwar keine Antippsfunktion, sollten aber dennoch mit einer Einklemmsicherung ausgestattet sein.

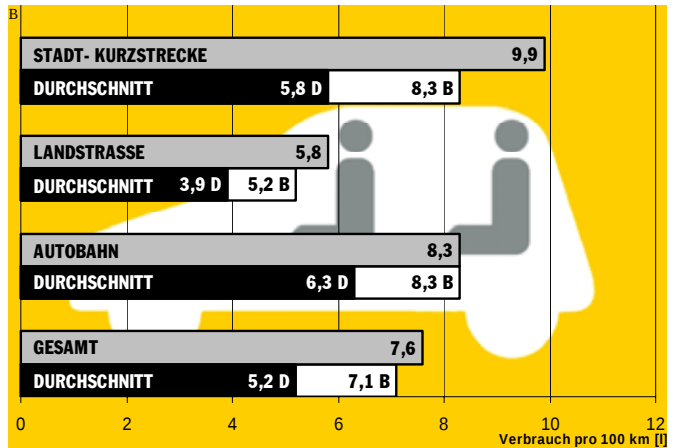
Fußgängerschutz
Note: 3,0

Die Karosserie ist im vorderen Bereich weitgehend glattflächig, das Gefahrenpotenzial sollte bei Unfällen mit Fußgängern moderat sein.

Verbrauch/Umwelt
Note 2,8

Verbrauch*
Note: 4,8

- Im Mittel liegt der Verbrauch bei 7,6 l Super auf 100 km. Im einzelnen: innerorts 10,0 l, außerorts 5,6 l und auf der Autobahn 8,3 Liter.



Kraftstoffverbrauch in l/100 km - Klassendurchschnitt für Fahrzeuge mit Dieselmotor (D) und Fahrzeuge mit Ottomotor (B).

Abgas
Note: 0,8

+ Die Schadstoffanteile im Abgas sind sehr gering.

Wirtschaftlichkeit*
Note 2,4

Betriebskosten
Note: 5,0

- Die Betriebskosten basieren hauptsächlich auf dem Verbrauch, und der ist hoch.

Werkstatt- und Reifenkosten
Note: 3,6

Alle 15.000 km oder mindestens ein Mal jährlich muss der Dacia

zum Service in die Werkstatt. Der 1,6 Liter Benzinmotor besitzt einen Zahnriemen, der nach 60.000 km oder nach vier Jahren gewechselt werden muss.

- + Es werden gemäß Angaben des Herstellers langlebige Verschleißteile, wie beispielsweise Kupplung oder Auspuffanlage, spendiert sowie eine dreijährige Herstellergarantie bis 100.000 km gewährt. Über die Renault-Werkstätten besteht ein dichtes Servicenetz.
- Die Preise für die Werkstattstunde sind relativ hoch, da die Arbeiten in den teuren Renault-Werkstätten ausgeführt werden.

Wertstabilität
Note: 4,6

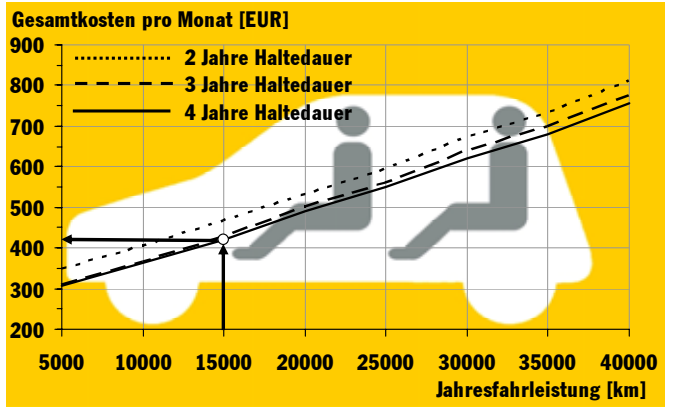
- Das fehlende Image des Sandero lässt nur eine mäßige Wertbeständigkeit erwarten. Der absolute Wertverlust ist aufgrund des günstigen Anschaffungspreises jedoch niedrig.

Kosten für Neuanschaffung
Note: 0,9

- + Der Sandero bietet viel Auto für wenig Geld, deshalb gibt es eine gute Benotung für die Neuanschaffung.

Fixkosten
Note: 3,1

Den höheren Betriebskosten stehen beim Benziner niedrigere fixe Ausgaben für die Steuer gegenüber. Die Versicherungsbeiträge liegen durch akzeptable Typklasseneinstufungen noch auf durchschnittlichem Niveau.



Anhand von Jahresfahrleistung und Fahrzeughaltedauer ermitteln Sie Ihre persönlichen monatlichen Autokosten (Beispiel: 421 Euro bei 15000 km jährlicher Fahrleistung und 4 Jahren Haltedauer).

Die Motorvarianten		in der preisgünstigsten Modellversion	
Typ	1.4	1.6	
Aufbau/Türen	SR/5	SR/5	
Zylinder/Hubraum [ccm]	4/1390	4/1598	
Leistung [kW(PS)]	55(75)	64(87)	
Max.Drehmoment [Nm]bei U/min	112/3000	128/3000	
0-100 km/h[s]	13,0	11,5	
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	161	174	
Verbrauch pro 100 km [l]	7,4S	7,6S	
Versicherungsklassen KH/VK/TK	17/20/17	17/18/17	
Steuer pro Jahr[Euro]	94	108	
Monatliche Gesamt-Kosten[Euro]	391	421	
Grundpreis[Euro]	7.500	10.000	
Aufbau:			
ST = Stufenheck	KB = Kombi	GE = Geländewagen	Versicherung:
SR = Schrägheck	KT = Kleintransporter	PK = Pick-Up	KH = KFZ-Haftpfl.
CP = Coupe	TR = Transporter		VK = Vollkasko
CA = Cabriolet	GR = Großraumlimousine		TK = Teilkasko
RO = Roadster	BU = Bus		Kraftstoff:
			N = Normalbenzin
			S = Superbenzin
			SP = SuperPlus
			D = Diesel

Daten und Messwerte

4-Zylinder Otto	Schadstoffklasse Euro4
Hubraum	1598 ccm
Leistung	64 kW (87 PS)
bei	5500 U/min
Maximales Drehmoment	128 Nm
bei	3000 U/min
Kraftübertragung	Frontantrieb
Getriebe	5-Gang-Schaltgetriebe
Reifengröße (Serie)	185/65R15
Reifengröße (Testwagen)	185/65R15T
Bremsen vorne/hinten	Scheibe/Trommel
Wendekreis links/rechts	11,05 m/10,8 m
Höchstgeschwindigkeit	174 km/h
Beschleunigung 0-100 km/h.....	11,5 s
Überholvorgang 60-100 km/h (2.+3. Gang)	8,1 s
Bremsweg aus 100 km/h.....	41,5 m
Testverbrauch Schnitt pro 100 km (Super)	7,6 l
Testverbrauch pro 100 km Stadt/Land/BAB	9,9/5,8/8,3 l
CO ₂ -Ausstoß Herstellerangabe/Test.....	170 g/km/ 178 g/km
Innengeräusch 130 km/h.....	74 dB(A)
Länge/Breite/Höhe	4020 mm/1746 mm/1534 mm
Leergewicht/Zuladung.....	1115 kg/421 kg
Kofferraumvolumen normal/geklappt	320 l/600 l
Anhängelast ungebremst/gebremst	555 kg/1100 kg
Dachlast	80 kg
Tankinhalt	50 l
Reichweite	655 km
Allgemeine Garantie	3 Jahre / 100.000 km
Rostgarantie.....	6 Jahre
ADAC-Testwerte <i>kursiv</i>	

Kosten

Monatliche Betriebskosten	161 Euro
Monatliche Werkstattkosten	46 Euro
Monatliche Fixkosten	73 Euro
Monatlicher Wertverlust	141 Euro
Monatliche Gesamtkosten.....	421 Euro
(vierjährige Haltung, 15000 km/Jahr)	
Versicherungs-Typklassen KH/VK/TK	17/18/17
Grundpreis	10.000 Euro

Ausstattung

Technik

ABS.....	Serie
Antriebsschlupf-Regelung	nicht erhältlich
Automatikgetriebe	nicht erhältlich
Bremsassistent	nicht erhältlich
Fahrstabilitätskontrolle, elektronisch	nicht erhältlich
Reifendruckkontrolle	nicht erhältlich
Reserverad, vollwertig	Serie
Servolenkung	Serie
Verbrauchsanzeige (Bordcomputer)	Serie

Innen

Airbag, Seite vorne/hinten.....	Serie/nicht erhältlich
Airbag, Seite, Kopf vorne/hinten	nicht erhältlich
Audioanlage	460 Euro°
Fahrersitz, höhen-/neigungseinstellbar	Serie
Fensterheber, elektrisch vorne/hinten.....	Serie/150 Euro
Isofix-Kindersicherungssystem	Serie
Klimaanlage/Klimaautomatik.....	1.200 Euro°/nicht erhältlich
Lenkrad, höhen-/längseinstellbar	Serie
Rücksitzlehne und -bank umklappbar	Serie
Skisack/Durchladelupe.....	nicht erhältlich
Zentralverriegelung	Serie

Außen

Außenspiegel, beheizbar /elektrisch einstellbar	Serie
Lackierung Metallic	450 Euro°
Nebelscheinwerfer	Serie
Schiebe-Hubdach	nicht erhältlich

°im Testwagen vorhanden

Testzeugnis

Technik/Umwelt(Testergebnis)3,0

Karosserie/Kofferraum	2,6
Verarbeitung	2,8
Sicht.....	3,1
Ein-/Ausstieg	2,2
Kofferraum-Volumen*	2,1
Kofferraum-Zugänglichkeit.....	2,8
Kofferraum-Variabilität	2,7

Innenraum

Innenraum	2,7
Bedienung	3,2
Raumangebot vorne*	2,0
Raumangebot hinten*	2,8
Innenraum-Variabilität.....	4,0

Komfort

Komfort	2,8
Federung	2,6
Sitze.....	3,0
Innengeräusch.....	4,1
Heizung, Lüftung	2,3

Motor/Antrieb

Motor/Antrieb	2,8
Fahrleistungen*	2,7
Laufkultur.....	3,0
Schaltung.....	2,7
Getriebeabstufung	3,0

Fahreigenschaften

Fahreigenschaften	3,5
Fahrstabilität	4,4
Kurvenverhalten	3,0
Lenkung*	3,6
Bremse	3,2

Sicherheit.....

Sicherheit.....	3,5
Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme ...	5,0
Passive Sicherheit - Insassen.....	3,4
Kindersicherheit.....	1,7
Fußgängerschutz.....	3,0

Umwelt

Umwelt	2,8
Verbrauch*.....	4,8
Abgas	0,8

Wirtschaftlichkeit*

Wirtschaftlichkeit*	2,4
Betriebskosten*	5,0
Werkstatt-/Reifenkosten*	3,6
Wertstabilität*	4,6
Kosten für Neuanschaffung*	0,9
Fixkosten*	3,1

Der ADAC-Autotest beinhaltet über 300 Prüfkriterien. Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur die wichtigsten und die vom Durchschnitt abweichenden Ergebnisse abgedruckt. Die Einzelbewertungen gehen mit unterschiedlicher Wichtung in die Gesamtnote ein, mit * gekennzeichnete Kriterien und Noten beziehen sich auf die Fahrzeugklasse.

Notenskala:

Sehr gut	0,6 - 1,5
Gut	1,6 - 2,5
Befriedigend	2,6 - 3,5
Ausreichend	3,6 - 4,5
Mangelhaft	4,6 - 5,5

Dieser ADAC-Autotest ist nach dem neuen, aktualisierten ADAC-Autotest-Verfahren 2006 erstellt. Neben zahlreichen Änderungen, insbesondere im Bereich Sicherheit, wurde der Notenspiegel dem Stand der aktuellen Technik angepasst. Aus diesem Grund ist dieser ADAC-Autotest nicht mit Autotests vor dem 01.03.2006 vergleichbar.

Alle Angaben (Daten, Ausstattung und Preise) entsprechen dem Stand August 2008.